

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Naturgemässe Ausbildung in Gesang und Clavierspiel

Gervinus, Viktoria

Leipzig, 1892

16. Hirtenlied

[urn:nbn:de:bsz:31-140633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140633)

16. Hirtenlied.

Volksweise.

1. Auf Ber-gen da we-hen die Win-de so frisch, in—
 2. Kein bes-se-res Kis-sen in Freu-de und Scherz, denn
 3. Und wenn nach der Schwüle die Son-ne er-bleicht und—

1. un-se-ren Se-en sind gol-de-ne Fisch, da— pfei-fen und
 2. gu-tes Ge-wis-sen und ehr-li-ches Herz, die— Treu-e, den
 3. schat-tig und küh-le der A-bend sich zeigt, mit— gold-nem Ge-

1. sin-gen die Vög-lein so hell und tan-zen und sprin-gen die
 2. Glau-ben, den fröh-li-chen Muth, kann Nie-mand uns rau-ben, das
 3. fie-der, mit fun-keln-der Brust, dann sin-gen wir Lie-der in

1. Was-ser so schnell, drum sind wir so fröh-lich und sin-gen so
 2. ist un-ser Gut; wir schaf-fen vom Mor-gen bis A-bend mit
 3. fröh-li-cher Lust, und zie-hen die Hü-te und be-ten da-

1. gern ein Lied-lein so se-lig zum Lo-be des Herrn.
 2. Fleiss und las-sen Gott sor-gen, da wird uns nicht heiss.
 3. zu: Gott schenk'uns in Gü-te die se-li-ge Ruh.